

# Wie Jesus 3 Dinge vorlebte

Was für eine super Reihe, die Christian uns gepredigt hat. Unseren Herzen sind jetzt mehr als je zuvor bereit weiterzugehen, zu empfangen und immer wieder zu ändern.

Mein Titel heute heißt: „Wie Jesus 3 Dinge vorlebte“. Dies sind Sachen, die ich total an Jesus bewundere. Und wo ich persönlich Jesus in diesen Bereichen immer ähnlicher werden möchte.

## 1: Das erste ist: „Jesus sprach!“

Wenn er sprach, hat sich einiges geändert in seiner näheren Umgebung!

Jesus traf das Herz mit dem, was er sagte und zugleich offenbarte er das Herz. Wie es fühlte und dachte. Z.B.: Die Frau am Brunnen. Sie war neugierig und erstaunt was Jesus alles über ihr Herz wusste. Und dann ist ihr Herz verwandelt worden als er weitersprach. Zuerst war es Bewunderung, dass sie einem Propheten begegnete. Dann aber kam Glauben an Ihn (Jesus selbst) und sie sah wer wirklich vor ihr stand!

Oder Jesus sprach in Gleichnissen und dadurch verstanden die Menschen Gottes Herz.

Er weist die Pharisäer zurecht und sie wussten oftmals nicht wie sie darauf reagieren sollten.

Er weist auch die Natur zurecht; er spricht zum Wind, den Wellen, zu Stürmen, es wurde still oder hörte komplett auf.

Oder das Essen vermehrt sich durch Jesus Worte, durch sein Dankgebet und seinen Lobpreis zum Vater.

Wann immer er sprach haben sich alle Sachen geändert! Jesu Wort gilt, IMMER! Seine Wörter hatten und haben eine Auswirkung mit viel Power, Autorität und Wahrheit! Dadurch veränderte er den Moment in dem er war augenblicklich.

## 2: Das zweite ist: „Jesus handelte!“

Jesus legte immer wieder die Hände auf Menschen und betete – er sprach in ihr Leben – und sie wurden geheilt.

Er ging zu Orten die Menschen zu begegnen.

Er wirkte große Zeichen und Wunder.

Er tat was er sagte und war seinen Worten und sich selber treu.

Er blieb in seinen Taten standhaft und machte keine Kompromisse; selbst wenn Gruppen gelacht oder ihn verspottet haben, tat er es trotzdem.

Er blieb fest in seiner Überzeugung und änderte die Richtung nicht.

Er tat den Menschen etwas Gutes und offenbarte Gottes lieblichen Charakter und große Sehnsucht mit den Menschen zu sein, mit ihnen zu leben und Beziehung aufzubauen!

Er tat was sein Vater im Himmel wollte ohne Wenn und Aber ... oder warum?!!

Er zog sich zurück um Gemeinschaft mit seinem Papi „Abba Vater“ zu pflegen und er betete viel für andere.

Seine Gebete taten nicht nur gut, sondern bewirkten Mächtiges in der übernatürlichen Welt. Gott wurde sichtbar und die Absichten des Teufels offenbart!

Seine Taten machten seine Worte wahr. Er ist ein Täter des Wortes. (Jakobus 1,22)

### 3: Das dritte ist: „Jesus zeigte!“

Jesus zeigte seinen Jüngern viel:

- Wie man mit Menschen umgeht.
- Wie man mit Menschen redet.
- Wie man Menschen Gott nahe bringt.

Er zeigte durch die Worte die er sprach und die Taten die folgten, dass Gott wirklich sagt und tut was er meint!

Er zeigte, dass Gott barmherzig ist und nicht Sünde von Generationen als Krankheit auferlegt.

Er liebte und weinte mit Ihnen und zeigte Gnade, Barmherzigkeit und Mitgefühl.

Er war geduldig mit den Menschen und wiederholte sich, wenn Menschen oder seinen Jüngern es nicht verstanden haben.

Er zeigte den Jüngern, dass er ein guter und auch ein ganz anderer Rabbi als die anderen Rabbis war!

Er zeigte und offenbarte das Wesen des Vaters in menschlicher Form!

Und letztendlich zeigte er durch seinen Tod den Weg zum ewigen Leben!! Das er wahrlich der Retter und Erlöser ist.

1. Jesus sprach.
2. Er handelte und tat was er sagte.
3. Er zeigte den Menschen seine Welt und auch wie Gott wirklich ist.

Johannes 16, 23-28 ELB

23 Und an jenem Tag werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Was ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, wird er euch geben.

24 Bis jetzt habt ihr nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, und ihr werdet empfangen, damit eure Freude völlig sei!

25 Dies habe ich in Bildreden zu euch geredet; es kommt die Stunde, da ich nicht mehr in Bildreden zu euch sprechen, sondern euch offen von dem Vater verkündigen werde.

26 An jenem Tag werdet ihr bitten in meinem Namen, und ich sage euch nicht, dass ich den Vater für euch bitten werde;

27 denn der Vater selbst hat euch lieb, weil ihr mich geliebt und geglaubt habt, dass ich von Gott ausgegangen bin.

28 Ich bin von dem Vater ausgegangen und in die Welt gekommen; wieder verlasse ich die Welt und gehe zum Vater.

### Warum dieses Zitat aus der Bibel?

Weil Jesus sagt in Grunde genommen ihr könnt, dass alles machen, sagen und zeigen was ich getan habe! Weil ihr an mich glaubt!

Denn das ist sein großer Auftrag an uns:

Markus 16,19 HfA Der Herr wurde nun, nachdem er mit ihnen geredet hatte, in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes.

20 Jene aber zogen aus und predigten überall, während der Herr mitwirkte und das Wort durch die darauffolgenden Zeichen bestätigte.

Heute möchte ich euch ermutigen:

- Studiere deinen Jesus und folge ihm nach.
- Tue das was er als Vorbild gezeigt hat und ahme ihn nach, wie er gehandelt hat!

Dann wirst du nicht in die Irre gehen oder aus eigenen Ideen sprechen, handeln und zeigen. Denn aus uns selbst können wir nicht viel bewirken!!

Aber durch Jesus in uns ist alles möglich!

Wir wollen Jesus ähnlicher werden und Gott zeigen in diese Welt!

2. Korinther 3,18 HfA Wir alle aber stehen mit unverhülltem Gesicht vor Gott und spiegeln seine Herrlichkeit wider. Der Herr verändert uns durch seinen Geist, damit wir ihm immer ähnlicher werden und immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit bekommen.